

Abonnementspreis

Der Hauptpreis über den in Stadt...

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich...

Redaction und Expedition:

Die Expedition ist wochentags...

Filialen:

Otto Klemm's Contin. (Hilf's Buchh.)...

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Insertionspreis

Die Hauptzeile beträgt 20 Pf...

Extra-Belagen (gratis) nur mit...

Annahmeschluss für Inserate!

Morgen-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr...

Druck und Verlag von G. Wolf in Leipzig

№ 406.

Mittwoch den 10. August 1892.

86. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wegen Ausführung des protestantischen...

Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

Der von der Lagerformulierung am 25. Mal...

Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

Der von der Lagerformulierung am 25. Mal...

Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

Der von der Lagerformulierung am 25. Mal...

Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

Der von der Lagerformulierung am 25. Mal...

Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

Der von der Lagerformulierung am 25. Mal...

Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

Der von der Lagerformulierung am 25. Mal...

Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

Der von der Lagerformulierung am 25. Mal...

Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

Der von der Lagerformulierung am 25. Mal...

Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

Der von der Lagerformulierung am 25. Mal...

Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

Der von der Lagerformulierung am 25. Mal...

Der Rath der Stadt Leipzig.

Wissentlich hören mussten, bevor für die öffentliche Meinung...

England hat unter dem Ministerium Salisbury auf sozialen...

Das hat das Ministerium Salisbury verkannt; es hat...

Abgehen von der irischen Frage ist die Gegenwart für...

Abgehen von der irischen Frage ist die Gegenwart für...

Abgehen von der irischen Frage ist die Gegenwart für...

Abgehen von der irischen Frage ist die Gegenwart für...

Abgehen von der irischen Frage ist die Gegenwart für...

Abgehe, die sich mit der Politik der bisherigen Regierung...

Deutsches Reich.

ss. Berlin, 8. August. Reich-Bismarck hat einmal, wie...

ss. Berlin, 9. August. Zur Ausstellungsfrage, welche...

ss. Berlin, 9. August. Zur Ausstellungsfrage, welche...

ss. Berlin, 9. August. Zur Ausstellungsfrage, welche...

ss. Berlin, 9. August. Zur Ausstellungsfrage, welche...

ss. Berlin, 9. August. Zur Ausstellungsfrage, welche...

ss. Berlin, 9. August. Zur Ausstellungsfrage, welche...

— Wie das Comité für die Sammlung zu Gunsten...

* Cöln, 8. August. Der „Kön. Stg.“ wird von...

* Cöln, 8. August. Der „Kön. Stg.“ wird von...

* Cöln, 8. August. Der „Kön. Stg.“ wird von...

* Cöln, 8. August. Der „Kön. Stg.“ wird von...

* Cöln, 8. August. Der „Kön. Stg.“ wird von...

* Cöln, 8. August. Der „Kön. Stg.“ wird von...

* Cöln, 8. August. Der „Kön. Stg.“ wird von...

* Cöln, 8. August. Der „Kön. Stg.“ wird von...

Oesterreich-Ungarn.

* Wien, 9. August. (Telegramm) Der Handels-

* Wien, 9. August. (Telegramm) Der 3. Allgemeine

* Wien, 9. August. (Telegramm) Der 3. Allgemeine

Frankreich.

* Paris, 9. August. (Telegramm) Die Minister

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

des Staats und der Gemeinden sowie über die Aufhebung des...

Belgien.

Brüssel, 9. August. (Telegramm.) Die Königin von Sachsen trifft heute Dienstag in Brüssel ein...

Schweiz.

Bern, 8. August. Die Untersuchung über die Ursachen der...

Spanien.

Madrid, 9. August. (Telegramm.) Der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, Garrison, hat eine...

Großbritannien.

London, 9. August. (Telegramm.) In einem Artikel über die gegenwärtige Lage schreibt die "Times": Die...

Im Unterhause erklärte, wie bereits hier gemeldet,...

Nordamerika.

Washington, 7. August. Dem verfallenen Abhülle des...

Skandinavien.

Kopenhagen, 7. August. Dem verfallenen Abhülle des...

Rußland.

P. C. Peterburg, 5. August. Nicht bloß in der öffentlichen...

Frankreich.

Paris, 9. August. (Telegramm.) Dem Russischen Invaliden...

Italien.

Rom, 9. August. (Telegramm.) Dem Russischen Invaliden...

Österreich.

Wien, 9. August. (Telegramm.) Dem Russischen Invaliden...

Deutschland.

Berlin, 9. August. (Telegramm.) Dem Russischen Invaliden...

Matern & Zolner

Leipzig — Zeiger Straße 2. Weiße Elasser Baumwollen-Waaren, glatte Leinen, Tischzeuge, Handtücher, Wischtücher, Staubtücher, Taschentücher, Bettzeuge, Inlett, Badestoffe.

Bureau Debet & Credit (Bohdorf & Co.) Leipzig, gegr. 1877. Schleierstraße 3.

Munitions-Laternen, Sommerfest-Prämien, Wappen, Transparente für Turner, Sänger, Krieger, Feuerwehr-Feier, Jagden, Schul- und Kinder-Fest-Feiern.

Tageskalender. Telegraph-Anschluss: Expedition des Leipziger Tageskalenders...

Kaufmännischen der Königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung (Dresdener Bahnhof, größter Hofraum)...

Unterhändler der Königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung...

Unterhändler der Königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung...

Unterhändler der Königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung...

Unterhändler der Königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung...

Unterhändler der Königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung...

Unterhändler der Königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung...

Unterhändler der Königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung...

Unterhändler der Königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung...

Unterhändler der Königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung...

Unterhändler der Königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung...

Unterhändler der Königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung...

Unterhändler der Königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung...

Unterhändler der Königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung...

C. A. Klemm's. Königl. Sachs. Hof-Musikalienhandlung, Dresden, Leipzig, Chemnitz.

Gummi-Waaren-Bazar. 10 Peterstraße 10. Gummi-Wasserschläuche, Gummi-Beise-Utenilien, Gummi-Regenröcke für Herren und Damen.

Dannemora-Werkzeugmaschinen. alle Sorten ENGL. u. DEUTSCHE STAHL, STAHLBLECHE, Comprim, blaue Transmissions-Wellen etc.

M. Ritter. Beerdigungsanstalt 32 Neukirchhof 32. Beerdigungsanstalt 32 Neukirchhof 32.

Tapeten, Teppiche, Möbelstoffe und Gardinen bei Wilhelm Röper, Goethestraße 1.

Gummi-Wasserschläuche bei Gustav Krieg, 2 Bahnhofsstraße 2, am neuen Theater.

Amateur-Photographen Atelier u. Lehranstalt. Chemisch-technisches Laboratorium für alle Arbeiten der Amateur-Photographen.

Fabrikate der Vereinigten Gummiwaren-Fabriken Harburg-Wien bei Arnold Reinschagen, Bahnhofsstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Wärmeschutzmasse R. Stumpf, L-Platzwita, Carl Heine-Strasse 2a, I. Centralbad 9 Nauendorfer Str.

Schwimmbassin und Wannenbäder. Alleinverkauf der Werkzeuge von J. E. Reinecker, Chemnitz, bei Gustav Jacoby & Co., Bahnhofsstr. 19.

Gummi- u. Guttapercha-Waaren, Asbest, Leder-, Baumwoll-, Balata-Getriebe, Haarfäden, Seidengelb-Schleib bei Hecht & Koeppe, Hof der neuen Börse.

J. G. Irmeler, Holzfabrik. Flügel- und Piano-Fabrik. Verkauf. Leipzigerstr. 12. Vernichtung.

Roessler & Holst, Anfertigung bester Damen-Kleider, Paletots und Mäntel. Atelier für Damenhüte jeden Genres.

Neues Theater. Altmühlstr. 10. Kapell. (216. Monument-Verleihung, 4. Serie, Franz.) Freitag 7 Uhr.

2. Gastspiel des Frankl. Marie Reichenhofer vom Königstheater in Berlin. Die bezahnte Widerspenstige.

Die Schulerterin. Auffahrt in 1. Akt von 8. U. 10. Uhr. Oper: Ober-Kapellmeister Reichenhofer.

Die Schulerterin. Auffahrt in 1. Akt von 8. U. 10. Uhr. Oper: Ober-Kapellmeister Reichenhofer.

Die Schulerterin. Auffahrt in 1. Akt von 8. U. 10. Uhr. Oper: Ober-Kapellmeister Reichenhofer.

Die Schulerterin. Auffahrt in 1. Akt von 8. U. 10. Uhr. Oper: Ober-Kapellmeister Reichenhofer.

Die Schulerterin. Auffahrt in 1. Akt von 8. U. 10. Uhr. Oper: Ober-Kapellmeister Reichenhofer.

Die Schulerterin. Auffahrt in 1. Akt von 8. U. 10. Uhr. Oper: Ober-Kapellmeister Reichenhofer.

Die Schulerterin. Auffahrt in 1. Akt von 8. U. 10. Uhr. Oper: Ober-Kapellmeister Reichenhofer.

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 406, Mittwoch, 10. August 1892. (Morgen-Ausgabe.)

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Orient.

Athen, 5. August. In den letzten Tagen haben vor einer militärischen Commission Untersuchungen mit rauchlosem Pulver stattgefunden, welches seitens einer französischen Unternehmung beigestellt worden war. Von dem über dieses Verbrechen abzugeben entachten der Commission wird es abhängen, ob dasselbe im griechischen Heere — das hauptsächlich mit dem großalbanischen Gefolgetroopern besetzt ist — eingeführt werden soll. — **Königin Olga** von Griechenland dürfte St. Petersburg um die Mitte dieses Monats verlassen und über Wien und Triest nach Athen zurückkehren. Die endgültige Entscheidung darüber, ob die auf den 27. October dieses Jahres fallende silberne Hochzeit des griechischen Königs **Georg** und seiner Gemahlin **Prinzessin Olga** öffentlich oder bloß als Familienfest begangen werden soll, dürfte erst später erfolgen, wenn die gesamte königliche Familie in Athen versammelt sein wird. Gerüchte verlauten, daß auf diesem Anlaße das griechische Königtum und andere wichtige Anwesenheiten des griechischen Königs nach Athen kommen werden.

Belgrad, 6. August. Die rumänische Regierung hat beschlossen, keiner Gruppe fremder Arbeiter, mögen sie selbst für landwirtschaftliche Zwecke oder für die Herstellung großer öffentlicher Bauten aufgenommen sein, den Eintritt nach Rumänien zu gestatten, wenn nicht jedes Mitglied dieser Gruppe einen nach den gesetzlichen Bestimmungen des betreffenden Landes ausgestellten Reisepaß besitzt. Die Reisepässe sind im Allgemeinen nur für einzelne Fälle und wenn sie das Bewilligen der rumänischen Consulatsstellen tragen, gültig. Eine Befreiung von dieser Verpflichtung kann nur dann zugestanden werden, wenn es sich um eine größere Anzahl von Individuen handelt, welche in einer Gruppe an der rumänischen Grenze erscheinen und für einen im Voraus bestimmten Ort im Lande von einer und derselben Person (Eigentümer, Wächter oder Unternehmer) aufgenommen wurden. Es ist jedoch selbstverständlich, daß diese Befreiung einer Gruppe solcher Arbeiter nur dann zugestanden werden kann, wenn sie aus Orten kommen, in welchen sich ein rumänisches Consulat nicht befindet. Ebenso können dieser Befreiung aus theilweise werden: die aus den angrenzenden Staaten ausgewanderten Fremden, mögen sie einzeln oder in Gruppen als Landarbeiter, Künstler u. dgl. an der rumänischen Grenze erscheinen.

Sofia, 9. August. (Telegramm.) Nach einer Denkschrift des „Times“ schreibt das Leben des kaiserlichen Agenten Dimitroff in Konstantinopel in erster Stelle, die türkische Polizei genötigt einen nur unzureichenden Schutz.

Affien.

London, 9. August. (Telegramm.) Das kaiserliche Bureau meldet aus Simla, der Aufstand der Gajaras gegen den Kaiser von Afghanistan habe einen ersten Charakter angenommen. Umstände des Aufstandes sind die Ursache seien zu einer mäßigen Verbindung gegen den Kaiser zusammengekommen, der ferner alle Hilfstruppen sammelte, um den Aufständischen die Spitze zu bieten. Der Emir habe bereits 20 000 Mann reguläre und dieselbe Zahl irreguläre Truppen zusammengezogen.

Afrika.

Algier, 5. August. Nach englischen Meldungen soll der Scheich nicht wollen, wie er die Stellen der englischen Officiere belegen soll, welche in wenigen Monaten nach Ablauf ihrer dreijährigen Contractes mit der spanischen Regierung in die Heimat zurückkehren. Er befielt, die englische Regierung werde sich, namentlich was die Obersten Bedehausung und Waende betrifft, entgegenkommend zeigen.

Tanger, 5. August. Der Gouverneur von Tanger hat auf Weisung des Sultans Befehl gegeben, daß alle Häuser in der Nähe Tangers für den Zug gegen die Angreifer des Sultanen stellen sollen. Sollten sie es nicht thun, so werden die Einwohner der Häuser als Gefangene gefangen und ihre Häuser zerstört. Hundert Personen, welche dem Befehl nicht nachgegeben waren, sind schon in das Gefängnis von Tanger abgeführt worden. — Die Soldaten des Sultans plündern und rauben überall in der Gegend von Tanger. Der maurische Commisair für auswärtige Angelegenheiten sendet auf die vorgeschriebene Weisung, er könne nicht thun, der Befehl des Sultans wäre nachzugeben. Der Sultan sei entschlossen, die Rebellen auszuwischen und das ganze Land mit dem Schwerte zu überziehen.

Feuilleton.

Der 10. August 1792.

Nach der Meinung mancher Leute und nach der des laubentzerrigen Rollenredes wiederholen sich Ereignisse und Witterung nach bestimmten Rhythmen. So sind ein-hundert Jahre verflossen, seitdem das französische Volk oder richtiger gesagt, der Pariser Pöbel, die Luzurnien eroberte und die Welt in Brand steckte. Man könnte sagen, der Kalendermann hat Unrecht, denn das heutige republikanische Frankreich denkt nicht mehr an solche Dinge und an Abklingung von Königen; im Gegenteil: es liebt sich mit dem abgelaufenen König. Aber ganz Unrecht hat der Mann doch nicht. Dabes wie es nicht erlegt, daß heute derselben Richtung, wie jene von 1792, im Mai 1871 die Luzurnien vertrieben? Und ist es nicht gerade Frankreich, das uns heute am deutlichsten die Aussprüche des Anarchismus zeigt, der diese Hand seit jenen Tagen des Sturzes französischer Königs herrschte bis auf den heutigen Tag nicht hat zur Ruhe kommen lassen? Darum ist es ganz in der Ordnung, wenn man sich beim Beginn dieses Wandkalenders gelegentlich darüber Gedanken macht und sich etwas denkt. Dazu gehört aber, daß man sich die Geschichte der damaligen Ereignisse nicht zu Gedächtnis prüft und an sie lernt. Man wird mitunter erheitert sein, wie viel man lernen kann, auch wie merkwürdig wenig gewisse Menschenschaffen sich verändert haben, und endlich, wie wenig man Recht hat, wenn man sich um gewisse Tagesfragen entweder gar nicht, oder nur vom Standpunkte des persönlichen Vorteils kümmert.

Wie alle haben es fast mit der Welt eingenommen, daß die französische Revolution von 1789 die Mutter aller der jetzigen heutigen politischen Freiheit gewesen ist, oder den Maßstab abgeben hat, auf dem der heute allgemein übliche Constitutionalismus sich entwickelt. Wir wollen das einmal ohne weitere Einschränkung zugeben. Aber es hat die Revolution, oder vielmehr der ihr vorausgehende Hephel Rousseau auch jetzt jene denkbar und darum um so wertvollere wirkende Formel von dem ungeliebten Selbstbestimmungsrecht des Einzelnen und der Souveränität des Volkes erkannt. Beginnen wir nicht denselben Gedanken auch heute mit genaug? Was ist denn eigentlich das Volk? Was war es damals? Wenn man den Worten Rousseaus folgen will oder wenn man wenigstens ersten Propheten Robespierre, so ist das Volk der Inbegriff alles Guten, der reinen Ausbund der Tugend, das herrliche Gefäß, in das einzig und allein die zeitweilige Abgabe, dann oder wieder hergestellte Gottheit physischen Bürgern ausgießen hat. Alles, was nicht Volk ist, ist Verräther, Verderber und Verderbt, werth, verachtet zu werden. Was anders redet der Dichter André Chénier in einer Gedichtsammlung des Journal de Paris 1792 von diesem selbst Souverän: „Gönze Hundert Tausendbürger, die in einem Garten oder Schwaupfel zusammenkommen, oder einige Handen Bauenden, die Felder pflügen, werden mit freier Stimme das Volk genannt.“ Resignation, die ein schmerzliches Leben bestraft, laßt hin, um ihren ausbleibenden Patriotismus zu heftigen, heißen Begeisterung für ihre Vergangenheit und Ausblicke auf die Zukunft den wahnwässigen Declarationen und den ersten Verfassungen der Menge und zudem sich durch Schamlosigkeit von der Schande loszulassen. Gefühle und Grundzüge werden sich da täglich dreht, die jedes Vermögen und jedes Eigentum bedrohen. Da wird jeder Blödsinn bewundert, wenn er nur merkwürdig, jede Idee wird gelehrt, wenn sie nur merkwürdig ist. Wäber geben hin, um Weisheit zu laischen bei Ausdrücken blutdürstigen Abweges. Jede Aufklärung gegen die gefährlichen Bedenken findet bei diesen Leuten Schug und Rückhalt. Jeder, der sich Patriot nennt und dem Gefeg und seinen Organen getreut hat, kommt zu ihnen, um sich seiner That zu rühmen. Jeder abgelegte Subalterne, der sich aus Versehen legt, ist ein Opfer seines Patriotismus; jeder merkwürdige und rebellische Soldat kann von ihnen die Bürgerkrone verlangen; jeder Schimpfe oder gemerzte Verlegte ist im Unrecht.

So war in Wirklichkeit das Volk beschaffen, wie es Bortheit jog von der Verlesung des Jahres 1789, die die constitutionale Verfassung aus amerikanischen, englischen und russischen Ideen zusammengezogen hatte. Denn von dem souveränen Volke, das sich mit Ausnahme seines Königs

Cholera-Nachrichten.

*** Wetzlar, 9. August.** Die hierige Regierung drückt eine Warnung betrefe der Cholera ab, deren Anhalt sich mit der Bekanntmachung des Berliner Polizeipräsidenten deckt.

*** Bonn, 7. August.** In der letzten Stadtvorbesitzung berichtete Bürgermeister Spinnas über die Ansetzung einer Comité-Commission und über die ergriffenen Schutzmaßnahmen gegen die Cholera. Die Commission hat die öffentlichen Brunnen untersuchen und dieselben, weil das Wasser nicht für gut befunden worden, vorläufig schließen lassen. In zehn Straßen des alten Stadtheils werden zum Urlyg Aushängeschilder errichtet, deren Verkaufszahl sich auf 110 000 stellten. Auch eine besondere Desinfektionsanstalt außer der im Johannis-Hospital bereits bestehenden soll angelegt werden; diese sollen sich auf 6000 000 veranschlagen. Ferner ist eine Vermehrung der Wasserpflanzen, Aushängeschilder und Bepflanzung der Brunnenanlagen geplant. Die Gesamtkosten für die zu treffenden Maßnahmen werden sich auf 10 000 000 belaufen; diese wurden beantragt.

*** Wetzlar, 9. August.** (Telegramm.) Nach Meldungen aus Bonn hat am Sonntag die Cholera in Seltanos und Petronas fast nachgelassen, was auf die Bevölkerung dieses Bezirkes genügt hat.

*** Wetzlar, 9. August.** (Telegramm.) Durch Verhinderung eines aus Südamerika eingeschleppten Viehpestbakteriums ist die Cholera in Wetzlar zurückgegangen. — Außer der Wetzlarer Cholera ist die Cholera auch in Ostpreußen ausgebrochen. Am 8. August sind bereits 2 Verstorbenen und 2 Todesfälle vorgekommen.

Königreich Sachsen.

Leipzig, 10. August. Kaum sind die Hörsäle der Universität wegen des Beginns der akademischen Ferien geschlossen worden, so haben auch die Hebräischarbeiten begonnen. Zunächst ist das Paulinum an die Reihe gekommen, dessen Dachstuhl bereits durch das emsiges Schaffen der Arbeiter bedeutende Fortschritte zeigt. Der Durchgang durch die Universitätsstraße wird durch den Anbau der neuen Gebäude, der einer Anzahl Unternehmern übertragen wurde, soll Ende November dieses Jahres beendet sein.

— Eine Zauberkünstlerin von ausgezeichnetem Ruf, deren Name in ganz Europa guten Klang hat und die auch in Leipzig von ihrem früheren erfolgreichen Auftritten her noch im besten Andenken steht, wird demnächst wieder hier auftreten. Es ist dies die russische Hofkünstlerin Iräntina Cleonora Orlovna, die von einer längeren Kunstreise durch die größeren Städte Rußlands, in deren sie ihr an glänzenden Erfolgen nicht fehlte, wieder nach Deutschland zurückgekehrt ist. Die Berichte in den russischen Zeitungen sprechen sich ausnahmslos anerkennend über die ausnehmende Künstlerin und ihre bewundernswürdigen Leistungen. So wird z. B. auf Wetzlar, vom 4. April d. J., geschrieben: „Im Theater-Roch hier hat das große Talent einer Zauberkünstlerin stattgefunden, die im Rußland, wie im übrigen Europa eines selbstbewußten Ruf hat. Sie nennt sich Cleonora Orlovna, und was sie vorführt, übertrifft alles Dagewesene. Wir haben es gesehen, daß eine Dame, die auf einem Stuhle sitzt, der auf der Bühne steht, verschwindet, daß aber eine Dame, die auf einem Tisch in der Luft schwimmend oben auf einem Stuhl gefesselt sitzt und ihre Hand durch den zu nur zwei Sekunden lang unablässigen Wechslung eines Herrn und dem Publikum darreichend, plötzlich, wie in die Wollen entfliegen, sich langsam verflüchtigt, daß ist der Vorzug der schwarzen Kunst. Der Eindruck war um so vertiefender, als die eben auf so unerklärliche Weise vor der Bühne verschwandene junge Dame, die man vorher am Tisch gefesselt hatte, gleich darauf im Rücken der Zuschauer im Parterre erschien und sich von dort aus wieder auf die Bühne begab. Der Erfolg der sensationellen Illusion war über alle Beschreibung groß. Cleonora Orlovna, eine berühmte Tänzerin, welche in der russischen Hauptstadt Moskau in der besten Weise unterrichtet war, kamte nicht oft genug erscheinen und sich belauden.“

— Am Sonnabend, den 13. des Mts., findet, wie bereits mitgeteilt, in den sämtlichen Sälen des Zivil-Edificiums das Sommerfest der Mitglieder der Pensionatsanstalt für Ebor und sonstige Angehörte unserer Stadttheater statt, dessen Ausrichtung dem genannten Pensionatsfonds zugewidmet werden wird. Dürfte schon der Kosmos auf diesen humanitären Zweck des Festes viele zu freudigen Beihilgungen veranlassen, so wird auch der anderen Seite so viel aufgegeben, um allen Belühden des Festes volles und großes Aufsehen zu schaffen, um ihnen zugleich künstlerische Genüsse dinstet Art darzubieten, daß mit voller Wahrscheinlichkeit auf einen sehr starken Besuch gerechnet werden kann. Der Nachmittag fällt ein großes Concert, zu welchem sich der gesamte Damen- und Herren-Geber der Stadttheater mit dem Sologuartrio der Herren Degen, Wolf, Tschorn und Wad und der Gesellschaft Concertgesellschaft vereinigt. Der Abend bringt ein Galaconcert mit bedeutendem Programm. Deste nennen wir Frau Paula Böges und die Herren Dematz, Ration und Wittelsoff als Mitwirkende. Weitere festliche Programmpunkte werden noch veröffentlicht werden.

Natürlich darf bei einem Sommerfeste eine mit schönen und zum Theil kostbaren Gewinnen ausgestattete Tombola nicht fehlen. Viele und hübsche Gegenstände für dieselbe sind bereits dem Comité dieses Sommerfestes zugestellt worden, mehrere werden in Anbetracht des guten Zweckes mit herzlichem Danke entgegengenommen.

— Aus dem Bureau des Stadttheaters: Am heutigen Abend legt Frau Marie Reichenhofer vom Festungstheater in Berlin ihr Gastspiel in zwei Rollen vor. In dem ersten und dem zweiten Act des Schiller'schen „Die Schurkin“ spielt sie die Rolle der Frau von Rensar den Engelhard von Hanninghausen. Der Körper des Baron Weidling. Es folgt Schiller's „Die Schurkin“. Die bekannte „Schurkin“ mit Frau Reichenhofer als Katharina. — Das letzte Werk der Künstlerin findet am Freitag mit einer Wiederholung der „Garnelente“ statt. — Die Abonnenten der II. und III. Serie seien mit Bezug auf die Besetzung auf den einleitenden Orientalisch ausmachung gemacht, welche sich zwischen den Abonnementsbesetzung 218 (II. Serie rot) und 219 (III. Serie rot) beruht, daß auf Freitag, den 12. d. M., Serie III rot (statt Serie II rot) und auf Sonnabend, den 13. d. M., Serie II rot (statt Serie III rot) fällt. — Morgen, Donnerstag, findet im Rean Theater eine Wiederholung der Händel'schen Opern „Das Sonntagssind“ statt.

— **Krupall-Pokal.** Bei den berühmten Witten-Berliner zählt neben Koch und Kriedle die letzte nicht mehr concurrenzierende Konvention des Händel'schen Conventio-neller des Böse- und Weber-Opern, welches Mitglied der Händel-Pokal-Competition in St. Petersburg. Herr Müller, der in Leipzig sich niemals aufgegeben hat, wird sich von heute ab an einig-nen Akten als Solist in den Witten-Berliner Concerten in Krupall-Pokal hängen lassen. Er ist ein renommierter Künstler auf seinem Instrument und bringt heute die „Klänge aus Stenepan“, Fantasie von E. Koch, und „Gloria“ von Serravallo, „Der Corralen von Stenepan“, zum Vortrag.

— Am nächsten Freitag Abend 8 Uhr wird Herr Engelbacher C. A. Müller in französischen Conversationen „Les Extrasons“ (Sonderausgabe) einen längeren Vortrag über das große Pariser Theater „Au bon marche“ halten, zu dem das Geleit Zutritt haben. Der Vortrag verläuft sich und in erste als eine Beziehung insbesondere zu werden, die Herr C. A. Müller die ganz geschichtliche des neuesten Pariser Theater sende und es auch für die deutsche Theaterwelt von Wert ist, in die Einrichtung besuchen einen solchen Vortrag zu erhalten.

— **Wegen, 8. August.** Am Sonntag Mittag 1 Uhr greifen auf einem Felde unweit Cardorf nach dem Vorbeifahren des zu seiner Zeit hier von Leipzig eintreffenden Personenzugs etwa 26 Schied in Wunden lebender Weisen in Brand. Dank der günstigen Windrichtung, sowie dem schnellen Eingreifen des Feuerschützers Klempner Jochheim, welcher der weiteren Verbreitung des Feuers durch Löschen der herbeigekommenen Entzunderarbeit, blieb das Feuer auf dem beschränkten Raue beschränkt. Es wird angenommen, daß dasselbe durch verunglückte Feanten der vorübergehenden Decometrie verursacht worden ist. Der entstandene Schaden soll etwa 500 000 betragen.

— **Waldheim, 8. August.** Beim Baden auf dem königlichen Badepark der Hiesigen verunglückte am gestrigen Sonntag Nachmittag gegen 3 Uhr der 12 Jahre alte Sohn des Eisengartenbesitzer Jochheim. Derselbe sank plötzlich vor den Augen anderer mitangekommener größerer Knaben unter, und obwohl man ihm schnell beizuhelfen und den Körper dem Wasser entzög, auch ärztliche Hilfe rasch zur Stelle war, gelang es doch nicht, dem Knaben das Leben zurückzuführen.

Tredden, 8. August. Der König hat dem königlichen Hohenheiter Carl Heinrich Wilhelm Wünsch das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen und genehmigt, daß der Stellvertreter des Generaldirectors der Staatsbahnen, Geheimreth Franz Freiherr von der Planitz, und das Mitglied der Generaldirectoren der Staatsbahnen Franz Freiherr von der Planitz und des königlichen Hofrathes Bernhard, verbleibenden Verbleibenden dem Dringlichen Michael und zwar von der Planitz der II. Klasse und Leibig von III. Klasse, sowie der Bahnhofsinspector Valentin Schreyer in Dresden-Neustadt auf dem Großherzog von Mecklenburg-Schwerin sein verdienstliches Vortrags vom Grafen-Orden annehme und trage.

— **Tredden, 9. August.** Se. Excellenz der Herr Staatsminister Dr. Schurig hat eine mehrwöchige Erholungsreise angetreten. — Das Hing. 2 Grenadierregiment Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“ hält seine Gefechtsübungen in der Zeit vom 9. bis mit 12. August in der Gegend von Cammerdorf ab, während das königliche Schützenregiment „Prinz Georg“ Nr. 108 Gefechtsübungen vom 10. bis mit 13. August bei Groß-Rannover abhalten wird. — Die unter dem Allerhöchsten Protectorate Sr. Majestät des Königs regierende III. Internationale Ausstellung von Squarellen, Pastellen, Handzeichnungen und Radierungen in Dresden, wird durch Se. Majestät den König am Mittwoch, den 10. d. Mts., Nachmittags 1/2 Uhr in der Aula der königlichen Technischen Hochschule feierlich eröffnet werden. — Die Semper-Ausstellung in Dresden wird am 1. September in den einflussvoll berechneten Sälen zwischen dem neuen Kunststiftungs- und dem neuen Akademiegebäude, mit Eingang vom ersten, Weibliche Terraffe, eröffnet. Die Ausstellung ist zunächst für die Teilnehmer an der Semper-Denkmal-Eröffnungsfestfeier vorbereitet und

wird hieauf auch weiteren Kreisen auf etwa zwei Wochen geöffnet bleiben. Herr Rudolf Semper in Hamburg hat die künstlerische Hinterlassenschaft seines Vaters, soweit sie sich im Besitz der Familie befindet — sie besteht aus über 400 Blatt Zeichnungen (darunter 168 Blatt Reisezeichnungen) — und verschiedene andere interessante Gegenstände, Bilder u. dgl. zur Ausstellung eingekauft.

— **Tredden, 9. August.** Zeit mehreren Tagen wird ein in der Neustadt wohnendes 43-jähriges Mädchen vermist. Die über den Verbleib ihres Kindes tiefbetrübten Eltern vermuthen, daß es sich in der Richtung nach Rottwie zu im Walde verlaufen habe. Alle bisher angestellten Nachforschungen waren erfolglos. — Im Monat Juli sind bei der hiesigen königlichen Polizei-Direction 8 Selbstmorde und 10 Selbstmordversuche zur Anzeige gekommen.

Neues Theater.

Veigina, 9. August. „Die Gamellente“, das Drama von Dumas fils, ist eines derjenigen Stücke, welches immer wieder auf deutschen Bühnen aufgeführt wird, weil die Titelrolle, Marguerite Gautier, eine vollkommene Aufgabe für darstellende Talente ist, welche weibliche Charakterrollen bevorzugen, in denen die Wirkung des Plantes und Weiserlichen weitgehend den Reiz der Probe hat. Das Stück selbst ist mit sehr geläufiger Bedienung der Bühnensprache geschrieben, und einige Szenen werden ihre Wirkung nicht verfehlen. Das st aber auch das einzige Gute, das sich dem Drama nachsagen läßt — betrachtet man dasselbe als ein Scenegenie, so fehlt ihm die überlegende Wahrheit; im Ubrigen aber sind die Voraussetzungen der Handlung, die Kreise, in welche sie geführt werden, so wenig aufwendlich für unser heutiges Empfinden und haben an sich so viel Unästhetisches und Abstoßendes, daß derartige Sölden auf unseren Bühnen nur beschränkt wirken können. Es ist dem Dichter nicht gelungen, und begründet zu machen, wie ein im ästhetischen Cultus des Pastors verfeinertes Herz noch einmal einen echten Gefühls, einer das Leben beherrschenden Empfindung fähig werden konnte. Und diese Aufgabe war nicht leicht. Einer sinnlich-lüppigen Magdalena glauben wir es, wenn sie sich durch eine reine Liebe gelütert fühlt; denn ihre Betrügnisse bewegen sich auf demselben Boden, aus welchem das bessere Gefühl erwächst. Die Unmöglichkeit des Hergens kann sich zum Guten wenden, wie sie sich zum Schlimmen geneigt hat. Einer gewöhnlichen Magdlerin aber werden wir eine solche Wandlung nur mit Widerstreben zutrauen, denn ihre Väterhaftigkeit geht aus den Betrachtungen des Verstandes hervor und aus gleichzeitiger Verlesung und Wäre der Empfindung. Wenn wir auch hier die Möglichkeit einer solchen inneren Umwälzung geben, so muß sie vom Dichter überzeugungsstark motiviert sein; hier aber liegt uns Alexandre Dumas im Stich. Da er seine Heldin nicht durch eine Leidenschaft positiv verführen konnte, so verkehrte er sie durch eine Krankheit. Marguerite leidet von Dause aus unsern Anteil; denn sie wird als lebend dargestellt. Die Rosen der Schenkelstahl bilden neben den gekrümmten auf ihren Wangen, und diese Schenkelstahl hat sie sich durch ihr langjähriges Leben zugezogen. Die Pein der Organe und des Vazettes — welche widerliche Wirkung! Die aufklärerische Kezung einer solchen Heldin ist doch nur das Streben einer gerüsteten Ersten. Welch trauriges Gesicht und Hinterben im letzten Act! Aus welchen Jagdeigenschaften wird hier die Richtung gebau, wo der die Schenkelstahl in Bewegung gesetzt werden! Wir kennen kaum eine glücklichere Gestalt als der Bühne oder Zeiten, als diese brillante Proletitin, dieses fast und traktable Geschöpf einer blauen Fantasie, welchem in Ermangelung anderer Vorzüge zuletzt etwas Seltenes angeschlossen wird, um zu erreichen durch die Wirkung des Centralis, des großen Effectgeheimnisses der neufranzösischen Dramatik!

Es ist kaum-gott der Dichtung; er fordert den haug-gott der dramatischen Darstellung heraus. Junge Künstlerinnen können in der Rolle recht viel Kunst, zum Mindesten recht viel Wäde zeigen. Unser gestriger Gast, Frau Marie Reichenhofer, vom Festungstheater, eine hübsche und angenehme Bühnenerscheinung, blieb der Rolle im Gegeben und Kleinen nicht schuldig; sie that dieselbe ja am Festungstheater in Berlin, wo der Vorzug ist für neufranzösisches Dramatik, mit vielern Erfolg gespielt und beherzigt sie mit voller Sicherheit. Ausnehmend berechtigt in ihrem Spiele und immer glücklich in ihren Bewegungen, hat sie ihr Wissen und Gelehrtspiel sein durchgehender; Alles wirkt zusammen; selbst die ungetragenen Fäden spielen mit, als sie auf dem Saufe lag in der Scene mit dem alten Grafen, in welchem Herr von Rensar ein neues Cabinetstück hat. Dem Vater Duval gegenüber, den Herr Rensar mit vornehmer Haltung gab, brachte die Marguerite des Iräntines Reichenhofer die ganze Scala wechselnde Stimmungen bis zur schmerzlichen Resignation zur Geltung — dem geliebten Armand gegenüber zeigte sie sich leidenschaftlich Glüh. Doch Nebenliches findet sich in anderen Rollen — eigenthümlich ist dieser der pathologische Zug. Da giebt es für die Darstellerin eine reiche Ausbeute schauspielerischer Nuancen: Frau Reichenhofer stellte die Dufstanzfälle mit vieler

Beobachtung. Die Möglichkeit, daß der erhöhte Pöbel, den die Jakobiner ohne Hinterlassung zum Ansturz der Lecken erhaltenen Verfassung aufstehen, in einem plötzlichen Wuthausbruche nicht nur das Königtum vernichten, sondern auch den König selbst sammt seiner Familie umbringen konnte, lag ziemlich nahe. Angesichts solcher Verhältnisse verhängten sich König Friedrich Wilhelm II. von Preußen und der Bruder der französischen Königin Marie Leopold II. als Gäste des sächsischen Kurfürsten zu Weisung im August 1791 über die französischen Kämpen. Aus dieser Verbindung erwuchs dann das Feldwachtbündel des Jahres 1792. Dies und der Umstand, daß bald darauf auf den vorrühenden und zumarrenden Leopold sein dem Kriege gegnerischer Sohn Franz II. folgte, führte am 20. April 1792 zur Kriegserklärung Frankreichs an den Kaiser Franz. Mit Thürnen in den Augen gab der von einem französischen Ministerium in diesem Schritte gedregte Ludwig XVI. in der gegebenen Verfassung die entsprechende Erklärung ab und ersuchte die Volkvertretung um ihre Zustimmung; sie ward ihm unter dräuenden Bedrohungen gegeben. Die gerichtlichen Minister, in erster Linie Roland, ein trodrer Dectralar, dessen eigentliche Bedeutung in der demokratischen Überpassheit seiner freibestimmten Gemahnin warzte, dann Servan, der Kriegsminister, dann General Dumouriez, den man in dieser Zeit halb und halb zur Partei rechnen konnte, wohl der bedeutendste in dem neuen Ministerium — er hatte das Vertrauen des Kurfürsten —, sie alle waren die Felden des Tages, dem Könige ebenso unbekannt, wie beim Sülle angehen. Je weniger man der Fortgang des Krieges den Erwartungen und der Begeisterung entsprach, die man im Augenblick der Kriegserklärung empfunden hatte, um so mehr machte sich das Bedürfnis eines Bündnisses geltend, und wer konnte dazu geeigneter sein, als der ungeliebte König, von dem Jetermann mußte, daß er den Krieg nicht ermöge, als seine Gattin, die verführte Derrreiterin Marie Antoinette, als überhaupt der ganze Hof, von dem es ja ganz klar war, daß er mit dem Kaiserntum conspirierte, daß er namentlich mit den gefährlichsten Reichskräften in Coblenz und jenseits in englischer Verbindung stehen mußte. Man sprach geradezu von einem zum Zweck des Bundes-

Wahrheit dar, sie leitete in den Bestimmungen und Anordnungen sehr geschicktes, und namentlich die Scene vor dem Tode und die Streben der Helden...

Der Gedanke war seinen Armand Duvet ein wenig mehr ins französische überlegen; es bedarf da einiger feineren Haarspitzen statt der fast durchgängigen kräftigen Grundstriche...

Karl von Gottschall

Musik.

Berna, 9. August. Der Leiter des Orchesters von hier, der hiesigen Opern-Gesellschaft...

B. Bernabé & Co., 8. August. Das gestern und heute hier stattgehabene Sängerfest...

Die Colibri-Truppe im Zoologischen Garten.

Wie schön und frisch hat die Gaze die Geschichte der Hühner und Hühner im Zoologischen Garten...

ausgeführt, heißt „Compliment des Indes“, heißt auch die Hühner-Truppe...

Die Colibri-Truppe in der Gesellschaft der Colibri-Truppe bildet gegenwärtig das Hauptstück...

Militärverein Kameradschaft.

III. (Schluß.) 8. August. Im Hinblick auf unseren Bericht über die hiesige Kameradschaft...

8. August. Im Hinblick auf unseren Bericht über die hiesige Kameradschaft...

Es versteht sich von selbst, daß dieser Bericht nicht nur die Kameradschaft...

Bäder, Sommerfrischen und Reisen.

8. August. König Alexander von Serbien, welcher am Freitag Abend gegen 11 Uhr mit seinem Vater...

8. August. In dem rühmlich gelungenen Besuche hat sich in diesen Tagen ein besonderes reges Leben...

Brigade Familien, die dieselbe keine zurechnende Zahl enthalten...

Vermischtes.

Berlin, 8. August. Auf dem Central-Bühnen ist heute früh bei einem Sturm Schnee...

Berlin, 9. August. (Telegramm.) Im Prozesse Paasch...

Königsberg i. Pr., 9. August. Der Stadtrat Franz Hagen...

Siedersberg, 9. August. (Telegramm.) Heute früh 8 Uhr 25 Minuten...

Vogel, 9. August. (Telegramm.) Heute früh 8 Uhr 35 Minuten...

Kassel, 8. August. In dem nahe gelegenen Dorfe Trzebiec...

Siedersberg i. Pr., 8. August. Das Handelsministerium hat die Errichtung...

Gefangener sei es unmöglich, Befehle zu machen, wo es sich um im Criminalwege...

Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Zeit der Beobachtung, Baromet. Stand, Therm. Stand, Relative Feuchte, Windrichtung u. Stärke, Himmelssicht.

Wetterbericht.

Table with columns: Station-Name, Baromet. Stand, Therm. Stand, Relative Feuchte, Windrichtung u. Stärke, Wetter, Temperatur.

Übersicht über den Verlauf der Witterung in Sachsen gestern.

Table with columns: Station, Zeit, Temperatur Mittel/Max/Min, Wind, Niederschlag.

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

London, 9. August. (Unterhand.) Bowler erklärt, weitere Schritte...

London, 9. August. (Unterhand.) In der Debatte erklärte Gladstone...

verratte gebildeten Comité antrüben, abgleich nachweislich ein solches im Bestehen hat...

zur Grenze abrückenden Eintruppen erlegen, ihr Lager sollte bei Paris sein...

Wegnahme sollte, sondern auch weil sie ganz in jakobinischer Manier...

haben. Mit einigen andern freisinnigen Bürgern fand er sich in der Kirche...

(Fortsetzung folgt.)



Wir führen Wissen.

Passa... Vertriebt... Christ... Hotel... Station... Dr. med... Frz. S... Da...

Passagier-Postdampf-Schiffahrt

Vertrauensvoll, hochsegt, mit dem Komfort einer Schiffsreise... Passagier-Postdampf-Schiffahrt... Schiffsreise...

Viel Geld zu retten

Ich durch meine Versicherung... Viel Geld zu retten... Versicherung...

Leisnig, Hotel zum goldenen Stern am Markt

Leisnig, Hotel zum goldenen Stern am Markt... Hotel zum goldenen Stern...

Zeit Albrecht's Hotel gegenüber der Bahn

Zeit Albrecht's Hotel gegenüber der Bahn... Albrecht's Hotel...

Sommerfrische Tannroda, Station der Weimarer Bahn

Sommerfrische Tannroda, Station der Weimarer Bahn... Tannroda...

Dr. med. H. Hinze, Dr. med. Paul Wagner, Frz. Stareke, prakt. Zahnarzt

Dr. med. H. Hinze, Dr. med. Paul Wagner, Frz. Stareke, prakt. Zahnarzt... Medizinische Anzeigen...

Wilh. Lignitz, prakt. Zahnarzt, Dr. med. Glitsch, Dr. med. Neubeck, Schumann

Wilh. Lignitz, prakt. Zahnarzt, Dr. med. Glitsch, Dr. med. Neubeck, Schumann... Zahnärztliche Anzeigen...

Damm, Einl. u. Dopp. Buchführung, A. Chapison

Damm, Einl. u. Dopp. Buchführung, A. Chapison... Buchführung...

Son einer erkrankten Velerin

Son einer erkrankten Velerin... Medizinische Anzeigen...

Tanzen

Tanzen... Tanzen...

Gedichte, Zeitschriften

Gedichte, Zeitschriften... Gedichte...

Frack-Institut A. Dachs

Frack-Institut A. Dachs... Frack-Institut...

ANSTECKENDE BISCUIITS OLLIVIER... ANSTECKENDE... BISCUIITS OLLIVIER... Ansteckende Biscuits...

Stebener Tempel-Quelle... Stebener Tempel-Quelle... Stebener...

Leipziger Hühneraugenmittel... Leipziger Hühneraugenmittel... Hühneraugenmittel...

Bromophtharin Desinfektionspulver D.R.P. 63803... Bromophtharin Desinfektionspulver... Bromophtharin...

Damm, Einl. u. Dopp. Buchführung, A. Chapison... Damm, Einl. u. Dopp. Buchführung... Buchführung...

Nachhülfeinstitut

Nachhülfeinstitut... Nachhülfeinstitut...

Tanz-Unterricht von G. Preller

Tanz-Unterricht von G. Preller... Tanz-Unterricht...

Mariazeller Magen-Tropfen... Mariazeller Magen-Tropfen... Magen-Tropfen...

Neueste Kaffee-Entfleinerungsmaschine

Neueste Kaffee-Entfleinerungsmaschine... System Boersken... Kaffee-Entfleinerungsmaschine...

Mariascheiner Kohlen-Niederlage

Mariascheiner Kohlen-Niederlage Albert Reimann... Albert Reimann... Kohlen-Niederlage...

Original-Soxhlet-Apparat... Original-Soxhlet-Apparat... Soxhlet-Apparat...

Leipziger Brodfabrik Voigtländer & Kittler... Leipziger Brodfabrik... Brodfabrik...

Flaschen-Biere... F. Pätz & Comp. Gebrüder Joachim... Flaschen-Biere...

Bewährtes diätetisches Getränk bei Darm-Katarrhen... Dr. Michaelis' Eichel Cacao... Getränk bei Darm-Katarrhen...

Wagenleidenden... Julius Weissenborn... Wagenleidenden...

Stalenijsche Weine... Döhler's Weinhandlung... Stalenijsche Weine...

Bowlen-Wein... M. Bilger, Ulm a/D... Bowlen-Wein...

Meine Villa... Meine Villa... Meine Villa...

Ernst Krieger, Burgstr. 16... Ernst Krieger... Ernst Krieger...

Vertical text on the left margin, likely a table of contents or index.

Vertical text on the right margin, likely a table of contents or index.

2-300 A von einem Geschäftsmann...

Ein Herr bietet bereit ein Terrain...

Ein junger gebildeter Mann...

Capitalisten werden gesucht...

Größeres Capital...

189,000 Mark...

Suche Hausgrundstück...

Grundstück...

Nord oder West...

Brauerei-Kaufgefecht...

Sichere Existenz...

Betheiligung gesucht...

Betheiligung...

Bücher-Ankauf...

Höchste Taxe...

Getr. Herrenkleider...

Möbel, Einrichtungen...

Ein gebrauchter Cornwalkessel...

Sparkochherd...

Dreiarmlige Gasfrone...

Ein junger tüchtiger Mann...

Oberkellner...

Grundstück...

Brauerei-Kaufgefecht...

Sichere Existenz...

Betheiligung gesucht...

Betheiligung...

Volant...

Offene Stellen...

Director gesucht...

Niederlage...

Reichlichen Nebenverdienst...

Der Alleinverkauf...

Ein junger Mann...

Oberkellner...

Grundstück...

Brauerei-Kaufgefecht...

Sichere Existenz...

Betheiligung gesucht...

Betheiligung...

Agent...

Reisenden...

Reiseposten...

Reisender...

Reisender...

Reisender...

Reisender...

Reisender...

Reisender...

Reisender...

Reisender...

Reisender...

Reisender...

Reisender...

Reisender...

Reisender...

Reisender...

Flotter Verkäufer...

Modelleur...

Photograph...

Lithograph...

Tüchtige Notenstecher...

Gesucht...

Gesucht...

Gesucht...

Gesucht...

Gesucht...

Gesucht...

Gesucht...

Gesucht...

Gesucht...

Gesucht...

Gesucht...

Gesucht...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Hand- u. Schuh...

Colonnadenstraße 22
in 2. Et. 7 Zimmer, für 600 A
1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Albertstraße 14
Gesamt, billig zu verm. Vorder- u. hint. 4. Etage mit 4 Zimmern, Wäschk., Küche u. Julek, hinter 2 Et. ein Logis mit 2 Zimmern, Kammern u. Küche. Näheres in d. Anzeiger.

Pfaffenwörder Straße 12,
Gasse
2. Etage, sehr geräumige, geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Südstraße 2b
2 Etagen, 3 R., 1 Küche, Keller und Boden, 4 Et. zum 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Vindenzstraße 2,
Gasse
2. Etage, neu vorgerichtet, billig zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Freundl., geräumige Wohnungen
in 4. Etage im Preise von 300-450 A
Näheres in d. Anzeiger.

Wolkestraße 41
eine 4. Et. mit 2 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Vermietung
in dem Grundstücke Hausnummer Steinweg 13 sind vom 1. Oct. 1892. an 3 Zimmern zu vermieten. Näheres in d. Anzeiger.

Sehr bill. Logis
in der Nähe des Hauptbahnhofes
Näheres in d. Anzeiger.

Schloßgasse Nr. 14
in dem Grundstücke eine kleine Wohnung für jährlich 250 A zu vermieten durch die Rechtsanwältin Zinkens und Weber, Schloßgasse Nr. 12, I.

Inselfstraße 10/12
Wohnung für 1. Oct. zu verm. für 500 A, 1. Et. 3 Zimmer u. 1 Küche, 2. Et. 2 Zimmer u. 1 Küche. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnungen
in jeder Preislage sind zu vermieten durch das Bureau des Realitätenbesitzeren, bei G. Bothe, Neudamm, Wohnung Nr. 3, u. G. Herzog, Neudamm, Wohnung Nr. 1. Näheres in d. Anzeiger.

Petersstraße 27, 3 K.
in ein Logis vom 1. Oct. ab zu vermieten durch die Rechtsanwältin Zinkens und Weber, Schloßgasse Nr. 12.

Blücherstr. 43
sind per 1. Oct. 2 freundl. Familien-Logis zu vermieten. Näheres in d. Anzeiger.

Kochstrasse No. 21
sind sechs Wohnungen mit ein Bad in der Nähe von 100 bis 300 A zu vermieten. Näheres in d. Anzeiger.

Gr. Meißnerstraße 28, II.
Wohnung 8 (2. Et.), für 500 A zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Zu vermieten Lange Straße 41
Logis u. 150-250 A. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Blumengasse 5
Wohnungen à 240 und 280 A für 1. Oct. zu vermieten. Näheres in d. Anzeiger.

Nordstraße 13
freundl. Wohnung, nahe der Brunnstraße, 200 A, zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Hofstraße 22
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wächterstr. 24
Gartenstraße 10, bestehend aus 4 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wächterstr. 24
Gartenstraße 10, bestehend aus 4 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Ein Logis
zu vermieten. In der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 2 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Südr. 17
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Hofstr. 30
Logis für 240, 330 u. 350 A, bestehend aus 2 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Nicolaistr. 37
Logis für 240, 330 u. 350 A, bestehend aus 2 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wegzugshalber
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

1 Logis
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 2 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Neud. Leipziger Str. 14B,
bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Ein Wohnhaus,
bestehend aus 2 Etagen, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Freundliche Wohnungen
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Gohlis.
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Wohnung Nr. 33
in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern u. Küche, für 1. Oct. zu verm. Näheres in d. Anzeiger.

Krystall-Palast
A.-G.
Heute Mittwoch:
Grosses Extra-Concert
vom vollst. Musikcorps des K. S. S. Inf.-Regts. „Prinz Johann Georg“
No. 107 unter persönlicher Leitung des Kgl. Musikdirectors Herrn C. Walther.
Auftreten des Piston-Virtuosen
Herrn B. Richter,
ehemaliges Mitglied der Kaiserl. Hof-Opern-Capelle zu St. Petersburg.
Zum Vortrag gelangt:
„Klänge aus Steyermark“, Fantasie von Th. Hoch.
„Bravour-Variationen „Der Carnival von Venedig“ von Urban.
Anfang 8 Uhr. Eintrittspr. 50 Pf., auf Vereinsk. 20 Pf. Dutz. 3 Mk.

Concert-Garten Stadt Nürnberg
Täglich Concert. Heute Mittwoch, den 10. August: Täglich Concert.
Grosses Militair-Concert,
von der Capelle des Kgl. Sächs. 7. Inf.-Regts. „Prinz Georg“ Nr. 106,
unter Leitung des Herrn J. H. Matthey.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 A. Jugend-Rabatt 2 A.
Morgen: Neue Leipziger Concert-Capelle (G. Coblenz), G. Hoffmeister.
Gewerbe-Ausstellung.
Täglich geöffnet von 9-6, Sonntag von 11-3 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Bonorand.
Heute Mittwoch, den 10. August.
Unwiderlich letztes
grosses Vocal- u. Instrumental-Concert
von dem auch der Hr. Maj. des Königl. Albert von Sachsen mit großem Beifall aufgetretenen
Hamburger Opernchor
(20 Damen und Herren)
unter Leitung der Herren J. Egner und Mannfeld,
und der Capelle des Herrn Erdmann Hartmann.
Anfang 8 Uhr.
Die Gesellschaft hat in Wien auf der Internat. Musik-Ausstellung mit großem Erfolg concertirt.
Bei ungünstiger Witterung im Saal.

Central-Halle.
Morgen Donnerstag
Familien-Abonnement-Concert
vom Musikcorps des 10. (K. S.) Inf.-Reg. Nr. 134
unter Leitung des Hauptbajnen Herrn H. Berger.
Abonnementbillets (10 Stück 2 Mark) sind an den bekannten Verkaufsstellen
und am Comité der Central-Halle zu haben.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf.
Nach dem Concert Ball.

Johannisgarten-Restoration,
10. August, Familien-Concert.
Anfang 8 Uhr. Entrée frei. Musikstool Chr. Tiefert.
Empfiehlt gleichzeitig seinen vorzüglichen Mittagstisch in 1/2 Port. mit Suppe 75 A.
Monatlich 20 A, 1/2 Port. mit Suppe 60 A.
Das nach zahlreichem Besuch beliebt, präparirt
Chr. Tiefert.

Gute-Quelle,
Bestes und renommirtes Specialitäten-Theater Leipzigs.
Labrielle Beleuchtung. Parferr-Saal. Grossartige Ventilation.
Elite-Künstler-Concert u. Specialitäten-Vorstellung.
Neues Programm. Neues Personal.
Größter Erfolg des genannten renommirten Künstlerpersonals.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 A, erprobte Plätze 75 A.
Kost und Familienbillets billig.
H. Fritsch.

Café Museum,
Nr. 25,
die neu organifirte Wiener Elite-Capelle Eberl.
Beginn: Heute 8 Uhr.
Guten Ab.

die indische Pseudame Miss Volanka schon gesehen?
Tiefste Imitation in Admetra, Ritterstraße Nr. 15.
Sommer-Theater.
Täglich Vorstellung. Volles Orchester.
Freie Sommerbühne im Garten.
Heute Mittwoch (mit Musik):
Der Waldkönig. Große Feste.
In Zwickauer Kulturen des Ballets.
Direction: Fr. Thiele.
Gasse-Größung 7 Uhr. Anfang heute 8 Uhr. Rel. Platz 75 A, 2. Platz 50 A. Kost giltig.
NB. Bei schlechtem Wetter im Saal Theater.
Vorbehalts-Berichtigung
F. L. Brandt.

Neu eröffnet Panorama, Rossplatz.

Battenberg.

Heute Mittwoch Schlachtfest.



Zoologischer Garten.

Die kleinsten Leute der Welt. Neu: Auftreten Mr. Dedal's und Henry's mit ihren 3 dressirten Elefant-Elephanten.

Großes Concert. Heute vom Musikcorps des 106. Regiments.

Schlosskeller.

Coblentz-Concert. Heute Mittwoch, den 10. August 1892.

Morgen Donnerstag, den 11. August cr., Einmaliges Extra-Concert der von ihrer ruhmgeliebten Berliner Concert-Reise zurückkehrenden Cap. d. S. Schützen-Reg. Nr. 108 (Dresden).

Schillerlaube, Gohlis. Einem großen Publikum erwünschte ich meine neuverbauten, der Zeit entsprechend eingerichteten Lokalitäten...

Bahnhofsrestaur. Greiz. dem verehrten Publikum angelegentlich empfohlen.

Orlin's Kulmbacher Bierstube, Nicolainstrasse 51.

Europäische Börsenhalle. Heute Allerlei!

Zill's Tunnel. Heute Allerlei.

Cajeri's Restaurant empfiehlt heute Abend Allerlei mit Caviar oder Junges.

Eberlbräu-Garten, Heute Allerlei.

Gosenschenke - Entritzsch - Allerlei.

L. Hoffmann's Restaurant, Gosenschenke u. Glascolonnaden.

Prager's Bierstube. Heute Abend Gute mit Krautflößen.

Drei Lilien, Reudnitz. Heute Gute mit Krautflößen.

Kulmbacher Brauhaus. Heute Schweinsfüßchen.

Kunze's Garten. Heute Schweinsfüßchen.

Kisterthal L.-Schleussig. Heute, sowie jeden Mittwoch Schweinsfüßchen...

Gravelotte. Sturm der Garden und Sachsen auf St. Privat.

Grosses Garten-Concert. Heute Mittwoch, den 10. August a. e.

Schützenhaus L.-Sellerhausen. Heute Mittwoch: Grosses Concert.

Schiller-Schlösschen Leipzig-Gohlis. Heute Mittwoch, den 10. August.

Ital. Garten Lessingstr. 30. Heute Schlachtfest.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolainstraße 43.

Sedanfeier. Donnerstag, den 11. August cr., Abends 8 1/2 Uhr.

Leipziger Schützengesellschaft. Sonntag, den 14. d. M., findet unter Königlicher Ehren...

Internationaler Kochkunstverein zu Leipzig. Genossenschaft m. Jurist. Pers.

Verwandte von Herrnmann Friedrich Köber, geboren zu Naunhof 1838.

Familie Vogel und Köcher, begeben ihre Adresse dem 22. d. M., Fräulein Köcher...

Betheiligung an einer Jagd gef. Gef. Df. ab B. 60 an die Exped. d. Bl.

Öffentlicher Dank! Seit längerer Zeit war ich mit Schmerzen an der Brust...

T. H. Sehr angenehm. K. Was Sie denn hätten! Grete.

Groquets bedeutend billiger. C. G. Auerbach.

Rinder-Sportwagen! Für Kinder u. Erwachsene.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens...

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Derren Salla Salomon Kohn und Hermann David Kohn, beide bei... Robert Knappe in Eisenfurt.

Der Herr Carl Otto Kohn in Eisenfurt... Herr Carl Otto Kohn in Eisenfurt... Herr Carl Otto Kohn in Eisenfurt...

Die Eigentümer der Firmen: — Wilhelm Schöner in Dresden. — K. Hagemann in Dresden.

Zahlungs-Einstellungen zc.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc. Lists various names and amounts.

Submissionen im August.

- 16. Leipzig, Eisenbahn-Beauftragter, Wählung; 17. Dresden, Eisenbahn-Direktion, gasförmige Kohlen...

Einnahme-Ausweise.

W.T.B. Wien, 9. August. Die Brutto-Einnahmen der Orientbahn betragen in der 29. Woche... 20. August, Eisenbahn-Direktion, Betriebsmittel...

Verlosungen.

Stadt Paris 500 Franc-Anleihe vom Jahre 1875. Sitzung am 5. August. Auszahlung am 25. August 1892. Staatsrente: Nr. 204921 100 000 Franc...

Leipziger Börse am 9. August.

Die auf Berlin heute verlässlichen Meldungen lassen die in letzter Zeit gewöhnlich feststellbar vermehrt, sich die früher...

Börsen- und Handelsberichte.

W.T.B. New-York, 8. August. Die Börse war anfangs niedriger, dann trat teilweise Besserung ein, der Schluss war im Allgemeinen...

Beispiel keine Gewähr in letzter (- 1) und letzten Zahlen, sowie in Berlin (- p 5 A) und ständlichen Wägen (- 5 A)...

Patente.

Die nachfolgenden Besessenen aus Sachsen haben um die Ertheilung eines Patentes für den folgenden angegebenen Gegenstand...

Gebrauchsmuster.

Die nachfolgenden Besessenen aus Sachsen haben um die Ertheilung eines Gebrauchsmusters für den folgenden angegebenen Gegenstand...

zule Monats und 8 Pfennig für den nächsten Monat. Die heutigen Ankäufe von Baumwolle in allen Häfen werden auf 300 R geschätzt...

Telegraphische Courserichte.

W.T.B. Liverpool, 8. August. Bauholz (Kontinental). Methanwasserstoff Umsatz 6000 R. Bauholz: Traje, Import 3000 R...

Wasserstände am 9. August.

Table with columns: Station, Wasserstand, etc. Lists water levels at various stations.

Schiffahrt.

Table with columns: Destination, Ship Name, etc. Lists shipping schedules.

Consolidated Bank of London and India.

Table with columns: Dividend, etc. Financial data for the bank.

Wasserstände am 9. August.

Table with columns: Station, Wasserstand, etc. Lists water levels at various stations.

Schiffahrt.

Kingstrotzen: auf der Wasser 425 'König' von New-York in Colombo 8/8 'Seehaus', beide nach Liverpool...

Vertical text on the far right edge of the page, likely a page number or index reference.